

	<p>Objekt: Badebecher mit Rubinätze</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glas und europäisches Kulturerbe, Sammlung Stockmann, Macht-der-Gefühle</p> <p>Inventarnummer: 06C097</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Badebecher, Deutschland oder Böhmen, 1899

farbloses Glas mit Rubinätze, glatter Boden, Wandungen 7-fach geschält mit 3 6-eck Feldern, darin Ansicht vom Kursaal und Badehaus von Ems, dazwischen Signaturmonogram wohl VP oder PV rechts und links vom Henkel, auf je einem Feld die Jahreszahl 1899, 1901, 1902. Entwurf Objekttext Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe":

Gläser als Souvenirs

Bädergläser bilden eine eigene Gattung der Glaskultur. Sie waren einerseits von praktischem Nutzen für die Kurgäste, um das Wasser bei Ihrer Brunnenkur zu trinken. Andererseits dienten sie den Reisenden auch als Souvenir an ihren Kuraufenthalt.

Seit etwa 1800 wurden Kuraufenthalte Mode. Mondäne Orte wie Pyrmont oder Karlsbad zogen nicht nur Adel und Bürgertum Hannovers oder Böhmens an, sondern wurden von vornehmen Gästen aus ganz Europa frequentiert. Bädergläser zeugen insofern von einem europäischen Bädertourismus und Kulturaustausch

Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe"

Abschnitt: Reisen

Grunddaten

Material/Technik: Glas, geätzt
Maße: H: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1899
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Badehaus
- Becher
- Begeisterung
- Glas
- Nostalgie
- Souvenir
- Tourismus